

## Übersicht Drogen:

<hr/>	<hr/> <p>... sind nach dem Betäubungsgesetz verboten, der Besitz, Anbau und Handel unter Strafe gestellt</p> <p>... können zum „Flash-Back“ führen. Dies bedeutet das Erleben eines Drogenrausches ohne direkte Einwirkung der Droge. Dies kann auch nach längerer Zeit auftreten und wird meist als „Horrortrip“ erlebt, da der „Flash“ unverhofft und unvermittelt auftritt.</p>

Suche dir eine Droge aus der Liste aus und recherchiere im Lexikon oder Internet.  
Stelle dein Ergebnis der Klasse vor.

Droge	Wirkstoff	Wie wird sie konsumiert?	körperliche und psychische Folgen

## Übersicht Drogen, Lösungsvorschlag:

<b>Legale Drogen</b>	<b>Illegale Drogen</b>  ... sind nach dem Betäubungsgesetz verboten, der Besitz, Anbau und Handel unter Strafe gestellt, ... können zum „Flash-Back“ führen. Dies bedeutet das Erleben eines Drogenrausches ohne direkte Einwirkung der Droge. Dies kann auch nach längerer Zeit auftreten und wird meist als „Horrortrip“ erlebt, da der „Flash“ unverhofft und unvermittelt auftritt.
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Alkohol</li><li>➤ Tabak</li><li>➤ Koffein</li><li>➤ Medikamente</li><li>➤ Schnüffelfstoffe</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Amphetamine</li><li>➤ Cannabis</li><li>➤ Crack</li><li>➤ Crystal Meth (Yaba, Ice)</li><li>➤ Designer Drogen</li><li>➤ Ecstasy</li><li>➤ GHB</li><li>➤ Heroin</li><li>➤ Kokain</li><li>➤ LSD</li><li>➤ Spice</li><li>➤ Magic mushrooms</li></ul>

### Arbeitsauftrag:

Suche dir eine Droge aus der Liste aus und recherchiere im Lexikon oder Internet.  
Stelle dein Ergebnis der Klasse vor.

Droge	Wirkstoff	Wie wird sie konsumiert?	Wirkung	körperliche und psychische Folgen
z. B. Cannabis	THC (Tetrahydrocannabinol)	<p>meist in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Marihuana</u> (= "Gras", getrocknete Blüten und Blätter)</li><li>• <u>Haschisch</u> (= "Dope", „Peace“, aus dem Harz der Blütenstände)</li><li>• <u>Haschischöl</u> (selten)</li></ul> <p>wird meist mit Tabak vermischt, selten in Getränken (Tee) oder Nahrungsmitteln (Kekse)</p>	Es kann zur Bildung des <u>Amotivationalen Syndroms</u> kommen.	Einbußen in den Hirnleistungen (z. B. Konzentration, Aufmerksamkeit), Abhängigkeit Antriebsstörung depressiver Rückzug Gefahr von Lungenkrebs Verringerung der Leistung des Kurzzeitgedächtnisses